

Jahresbericht DHBW Bibliotheken

Duale Hochschule
Baden-Württemberg

Zeitraum: 2021

DHBW Bibliotheken – Jahresbericht 2021

*„Die DHBW Bibliotheken –
Erfolgsfaktor für Studium, Lehre und Forschung.
Wir stehen für Fachinformation und innovativen Service, digital
und vor Ort.“*

Diese gemeinsame Vision wurde im Rahmen der Strategieentwicklung formuliert und konnte im vergangenen Jahr von den Bibliotheken mit Leben erfüllt werden.

Die andauernde Pandemie forderte auch 2021 flexible Anpassungen an die oft wechselnden Gegebenheiten. Um die Literaturversorgung der Hochschulangehörigen trotz der Einschränkungen zu sichern, wurden an allen Standorten Abholmöglichkeiten eingerichtet. Viele Standorte konnten zusätzlich einen kostenfreien Buchversand ermöglichen. Angepasst an die lokalen Bedingungen wurden die Bibliotheken geöffnet und Lernarbeitsplätze zur Nutzung angeboten.

Mit Hilfe von Sondermitteln konnte das Angebot der E-Ressourcen nochmals erheblich ausgebaut werden. Durch den Abschluss von speziellen E-Book-Lizenzmodellen einzelner Verlage konnte ein befristeter Zugriff auf das jeweilige Gesamtportfolio ermöglicht werden.

Im Bereich Informationskompetenz haben die Bibliotheken verschiedenste Schulungsformate (Präsenzveranstaltungen, Online-Seminare, E-Learning Tools) intensiv angeboten.

Die Umsetzung der tariflichen Höhergruppierung für die Bibliotheksbeschäftigten konnte im Jahr 2021 noch nicht abgeschlossen werden.

ECKPUNKTE 2021

- Ernennung von Prof. Dr. Siebert (DHBW Villingen-Schwenningen) zum zentralen Bibliotheksbeauftragten der DHBW
- Präsentation der gemeinsamen Bibliotheksstrategie beim Vizepräsidenten Prof. Dr. Väterlein
- Erweiterung der zentralen Lizenzen um ISO-Normen
- Fortsetzung der Strategieentwicklung, Einsetzen von Arbeitsgruppen für verschiedene Themenfelder, Aufsetzen eines Review-Prozesses

DIE DHBW BIBLIOTHEKEN IN ZAHLEN

Durch gemeinsam lizenzierte Datenbanken stehen

8.934 E-Journals

standortübergreifend zur Verfügung. Lokal kommen zahlreiche weitere Lizenzen dazu.

345.494 € wurden 2021 für gemeinsam lizenzierte E-Journals ausgegeben.

Für die angegebene Zahl wurden folgende Produkte ausgewertet: Springer, Wiley, Emerald, EBSCO Business Source

477.381 Gedruckte Bücher und Zeitschriften

für Studium, Lehre und Forschung

 2020: 466.225

588,5 Öffnungsstunden pro Woche

sind im Regelbetrieb die Informations- und Ausleihtheken an 12 Standorten mit Fachpersonal besetzt. Lokal kommen an einzelnen Standorten noch zusätzliche Öffnungsstunden der Bibliotheken hinzu (bspw. durch personallose Öffnung, Wachpersonal oder Hilfskräfte)

41,5 Bibliotheksbeschäftigte

betreuen 33.069 Studierende, das entspricht 1,2 VZÄ pro 1000 Studierenden. Damit ist die Personalsituation nahezu unverändert.

 2020: 42,5

Angaben zu E-Book Bestandszahlen sind aufgrund der vielen unterschiedlichen Lizenz- und Kaufmodelle nicht aussagekräftig.

Gemeinsam lizenzierte E-Books und E-Journals wurden 2.143.725 mal genutzt

Für die angegebene Zahl wurden folgende Produkte ausgewertet: Springer, Wiley, Emerald, WISO, Juris, Business Source und Statista

Lokal kommen Nutzungen für zahlreiche weitere Produkte hinzu.

360.914 Ausleihen


Die pandemiebedingten Einschränkungen und überwiegende Online-Lehre machen sich in den rückläufigen Ausleihzahlen bemerkbar.

 2020: 491.038

543 Schulungsstunden und 11.958 Teilnehmende

Die Bibliotheken boten ein vielfältiges Schulungsangebot. Neue Schulungsformate erreichten mehr Teilnehmende bei geringerer Stundenzahl. Damit wurde das Vorjahresniveau gehalten.

 2020: 603 Schulungsstunden

 2020: 11.374 Teilnehmende